

Siegfried Aufhäuser (1884-1969)

Siegfried Aufhäuser, Sohn eines Augsburger Kaufmanns, war SPD-Politiker und mit Carl Legien der bedeutendste deutsche Gewerkschafter der Weimarer Zeit. Zu seinen großen Verdiensten gehört die Gründung des „Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände“ (AfA) als Parallelorganisation zum „Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund“ (ADGB) im Jahre 1921. Zwischen 1921 und 1933 gehörte er als SPD-Abgeordneter dem Reichstag an und gestaltete maßgeblich die Sozialgesetzgebung mit. 1933 verließ Aufhäuser Deutschland und organisierte in Paris und Prag in sozialistischen Gruppen den Widerstand, bevor er (wohl 1939) in die USA emigrierte, um dort als Journalist zu arbeiten. 1951 nach Deutschland zurückgekehrt, war Aufhäuser zwischen 1952 und 1958 Vorsitzender der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Landesverband Berlin.

